



NEUJAHRSGRÜSSE

In einigen Ländern ist es üblich, statt Weihnachtskarten Neujahrskarten zu versenden. Das kommt mir gerade recht und ich arbeite daran, diese Tradition auch bei uns einzuführen, denn in der Zeit vor Weihnachten ist ohnehin schon genug zu tun. Viel entspannter ist es, in den Ferien – zwischen Weihnachten und Silvester – eine kurzweilige Bastelaktion mit den Kindern zu machen.

Wir verwenden dafür Alt- oder Geschenkpapiere, Servietten, Fotos, Bänder, Klebeband, Aufkleber, Stempel, Stifte, Stanzer, Bastelfilz und vieles mehr.

Mit den Karten verschicken wir gute Wünsche für das neue Jahr, können die Gelegenheit aber auch nutzen, um auf schöne Momente zurückzublicken und jemandem „Danke“ zu sagen. Genauso gut können solche Karten aber auch für Weihnachten gebastelt und verschickt werden, wenn man die Aktion in das Adventsprogramm einbauen kann.

WUNSCHNÜSSE

Walnusschalen, die wir als Weihnachtsdekoration verwendet haben und die eventuell schon bemalt sind, verwandeln wir in Give-Aways für das neue Jahr. Wir schreiben kleine Zettelchen mit Wünschen oder weisen Sprüchen für Freunde und verstecken sie in den Nüssen.

Was wünschen wir? Liebe, Friede, Segen, Glück ...

Ein paar davon, mit Sprüchen oder Wunschworten, haben wir einfach in der Stadt verteilt. Auf Parkbänken oder in Geschäften.

Damit der Finder weiß, dass in der Nuss was drinsteckt, lassen wir die Enden der Zettel ein bisschen herausschauen oder montieren ein Geschenkband hinein.

